

1712 April 6., Quesnoy

A

SCHREIBEN VOM [CAPITAINE-COMMANDANT DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN IM REGIMENT PFYFFER, FRANZ LEONZ] MEYENBERG, AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT HPTM. BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN VON GESTELENBURG, RITTER DES ST. LUDWIGSORDENS, ZUG "EN SUISSE"<sup>1</sup>

"Siter Hero ich die Ehr gehabt hab, Meinem hochgn. Herrn zue schreiben, ist bey Ihrer Compagnie Nichts Neues passiert, als dass Zwey Man<sup>2</sup> Gestorben seien, als bleibt die Compagnie noch 180 Man starck, die Mundur sambt Tanten Seie Vor Reg.<sup>t</sup> angelangt, als Wird gearbeitet so Vill ihmer Müglich die Compagnie zue Kleiden, Unnd seien die Recrouten schon Würcklichen gekleidt, Unnd Wird an den andern alten Soldaten auch gearbeitet, dass Sy gemundiert werden. Es Manchieren Unns bis heüt dato 5 1/2 Prés, der Jntendant von Monbeuge [=Maubeuge] Versicheret ihmer solche noch zue geben, allein Kumbt solches nit Ein. Hingegen ist die [franz.] Garnison von Vallenc.<sup>e</sup> [=Valenciennes] und anderwärts bezalt, und geht ihnen nit mehr als 1 pres ab. Man hat uns Vor die Erste fuehr so die dücher Von paris gebracht haben Vor Jede Compagnie 170 lb. an Gelt abzogen, dan Man Zalt 14 lb. Vor Ein Zenter fuehrlohn. Was die andere fuehren Kosten, Kahn ich noch nit Wüssen.

Es hat mihr disser Einschluss<sup>3</sup> übergeben der Wolffgang H a s s l e r Von altsteten [=Altstätten], so [1710] Von dem Tobias Brassler [=B r a s s e l, Adlerwirt in St. Margrethen] Geworben Worden, Unnd begert sein Abschid Weillen an sein Platz der [Franz Synesius] W [e] i s s e n b a c h Von Bremgarten Kohmen.

Weiters Weiss ich Meinem Hochgn. Herrn Von Keinen Nouvelen zue geben, als Vor Etlichen tagen haben die find [d.h. Oesterreich, Holland und England] Wohlen La Clusé bey Douay fortificieren und seien alda 600 Mann zue fuss und 300 zue Pferdt Comend[iert] gewessen solche zue bedecken, seien aber Von der [franz.] Garnison von Arras und Cambray überfahlen Worden, und haben solche völlig ... gefangen genommen. Man redt noch ihmer starck Von friden, absonderlich Mit Engelland und Savoye [-dieser kam dann erst 1713 im Frieden von Utrecht zustande -]. Weiter Weiss ich Nicht zue berichten ...

Monsieur Je vous priér D'avoir La bonté et de assureur de mes tres humble Respect à Madame [M a r i a B a r b a r a] de Zurlauben.

Jch Vernimm Von Herr [Hptm. Felix Oswald] Colin [=K o l i n] Zue Vallenc[i]e[n-nes] das ihm algemach bessert<sup>4</sup>".

- 1) Auf dem Adressenschildchen steht noch: "par Berne en Suisse". Zudem finden sich einige Posttaxangaben.  
 2) Ein Jakob W i e t l i s b a c h war am 13. und ein Ulrich S e i l e r am 29. März 1712 verstorben, s. AH 126, 334<sup>V</sup> bzw. 331<sup>V</sup>.  
 3) s. AH 83/117 4) s. AH 64/133

Original, mit Siegel - AH 83, 208-210 - Blatt 209<sup>V</sup> und 210 leer

119

1636 September 27., Lyon

A

SCHREIBEN VON [KOSTHERR] CAMET AN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"J'ay receu la vostre du septiesme septembre par laquelle Je vois Ce que vous desires que vostre fils [H e i n r i c h II. Zurlauben, der sich damals studienhalber in Lyon aufhielt] aye po.<sup>r</sup> ses petites Necessites, Et vous assure que ie feray en sorte qu'il ne passera point vostre volonte, outre qu'il est Monté dans une Classe [am dortigen Jesuitenkolleg] ou Jl ne Manquera d'occupation; Apres Avoir sondé sa volonte touchant les Instrumens Jl a dit qu'il Avoit plus d'inclination po.<sup>r</sup> le luth que po.<sup>r</sup> les Autres Instrumens A quoy Jl s'addonne aux heures de Recreation, Je le feray Capable ... de vous donner du Contentement et a Ceux a qui Jl a l'honneur d'appartenir, Je Ne vous Renouveleray point En Ceste ocasion Mon service que Je desire ...".

Original, mit Siegeln - AH 83, 211

120

1710 März 14., Rheineck

A

SCHREIBEN VOM [LANDVOGT IM RHEINTAL, FIDEL] ZURLAUBEN, [AN DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT HPTM. BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Für Jüngst entpfangne guthtathen komme dem Herrn Bruder undt fr. schwöster [M a r i a B a r b a r a Zurlauben] (denen Mein respect) schulderkanthlichen danckh zu erstatten, undt Bedeüthe Beynebents, Wie dass der Werber [der Adlerwirt von St. Margrethen?, Tobias B r a s s e l], Würkhlich schon ein Man ... Beyhanden hat, Undt hoffet Noch Merere [im Rheintal werben zu können], mit welchen er Nächstens Verreissen wird [- diese waren für die Kompagnie des Adressaten im Regiment Pfyffer bestimmt -]. Werde aber schon zu vor Min hochgn.